

3. Juni 2020

Informationen zu den Zeugniskonferenzen

Anbei möchten wir Ihnen die Änderungen im Erlass zu den Zeugniskonferenzen und weitere Informationen zu den Zeugniskonferenzen zur Kenntnis geben.

1. Termine der Zeugniskonferenzen

30. Juni 2020	9H, 10H, 10R
1. Juli 2020	Jahrgänge 5 und 6
7. Juli 2020	9R, 9G, 10G, E-Phase
8. Juli 2020	Jahrgänge 7 und 8

2. Änderungen im Ablauf

- Die Zeugniskonferenzen werden in großen Räumen stattfinden, so dass die Abstandsregelung gewährleistet ist.

3. Änderungen im Erlass

- Derzeit haben alle SuS, denen am Ende der Jahrgänge 5 bis 8 der Übergang in den nächst höheren Schulzweig wegen **einer** entsprechenden Bewertung nicht genehmigt werden kann, generell den Anspruch auf Erbringung einer freiwilligen Ersatzleistung in einem der folgenden Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik (zum Erreichen des Durchschnitts 2,3 in den Hauptfächern) oder in jeglichem anderen Fach (zum Erreichen des Notendurchschnitts insgesamt). Die Ersatzleistung kann eine mündliche, schriftliche oder fachpraktische Leistung sein. Die Bewertung erfolgt sowohl durch die unterrichtende Lehrkraft sowie einer zweiten Lehrkraft, die an der Schule unterrichtet.
- Leistungen, die epochal nur im 2. Halbjahr unterrichtet wurden, dürfen nur **zum Wohl** der SuS berücksichtigt werden.
- Ausgleichsregelungen zur Versetzung sind **ausnahmslos** anzuwenden. Es gibt **keine** Abstimmung darüber.
- Alle SuS der Jahrgänge 5-9 (9 nur RS und Gym) haben bei Nichtversetzung wegen mangelhafter Leistungen in zwei Fächern und keiner Ausgleichsmöglichkeit den Anspruch auf eine Nachprüfung in **einem** Fach, wobei die Auswahl des Fachs den Erziehungsberechtigten oder den volljährigen SuS zu überlassen ist. Auch hier gibt es **keine** Abstimmung. Die Voraussetzungen sind aber wie immer:
 - keine mangelhaften oder ungenügenden Leistungen in zwei Zeugnissen davor*
 - Versetzung im letzten Jahr*
 - keine Versetzung im letzten Jahr durch eine Nachprüfung*

Die Nachprüfungen werden organisatorisch wie gewohnt durchgeführt.

Es gilt immer, dass zum Wohle der SuS gehandelt werden muss.

Ute Lendeckel